

PRODUKTDATENBLATT

SikaInject®-304 DE

(ehemals TPH. VARIOTITE)

3-komponentiges Polyacrylat-Injektionsharz für eine dauerhaft wasserdichte Abdichtung



PRODUKTBESCHREIBUNG

3-komponentiges Polyacrylat mit einstellbarer Topfzeit und extrem hoher Dehnung für die Schleierinjektion und dauerhaften Abdichtung, das den Anforderungen der EN 1504-5 entspricht.

ANWENDUNG

SikaInject®-304 DE soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Abdichtung von Rissen, Fugen und Kiesnestern
- Injektion in Mauerwerk, Betonbauwerke, Tiefbau und Tunnelbau
- Reparatur von defekten Fugenbändern/Dehnungsfugen in Kombination mit der Polymerkomponente (PS)
- Schleierinjektion in Boden und Sand

VORTEILE

- Sehr niedrige Viskosität
- Einstellbare Topfzeit durch unterschiedliche Konzentration des B-Salzes
- Injektion mit 2-K-Pumpe, idealerweise mit eingebauter Wasserspülpumpe
- Kann in Kombination mit der Polymerkomponente SikaInject®-315 PS verwendet werden

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) für andere Anwendungen in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken (SikaInject®-304 DE)

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) für andere Anwendungen in Gebäuden und ingenieurtechnischen Bauwerken (SikaInject®-304 DE + SikaInject®-315 PS)
- Deutsches Institut für Bautechnik DIBt, Berlin (DE): Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung - Prüfbericht Nr. Z-101.29-51
- Gemeinschaftspraxis Dr. Kramer und Kollegen, Geesthacht (DE): Sterilitätskontrolle des Acrylatgels Variotite
- görtler analytical services gmbh, Vaterstetten (DE): Untersuchung von Eluatproben - Prüfbericht Nr. V192232-1
- Medizinisches Zentrallaboratorium Dr. Kramer, Geesthacht (DE): Leucht bakterientest (LID-Wert)
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfung der Beständigkeit der Acrylatgele Rubbertite und Variotite gegen unterschiedliche Flüssigkeiten - Prüfbericht Nr. UU/II 98-107
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Verträglichkeitsuntersuchungen an Fugenbändern gegenüber den Acrylatgelen Variotite und Tubetite - Prüfbericht Nr. UU/II 99-131
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Korrosionsbeständigkeit von Bewehrungsstahl gegenüber dem Injektionsgel Variotite - Prüfbericht Nr. UU II/00-013
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Nachträgliche Abdichtung einer schadhafte Bewegungsfuge mit Variotite/Polinit - Prüfbericht Nr. U 2.2/01-197/2
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit an den Acrylatgelen Variotite und Variotite/Polinit - Prüfbericht Nr. UB 1.4/10-030-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Prüfung der Wasserdichtheit des Polyacrylatgels Variotite/Polinit nach DIN EN 14068 bei einem Wasserdruck von 7 bar - Prüfbericht Nr. P 5.1/10-527-3

- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung der Beständigkeit von Injektionsstoffen gegenüber betonangreifenden Flüssigkeiten - Prüfbericht Nr. PP 5.1/11-391-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung des Elutionsverhaltens des Acrylatgels Variotite mit umgekehrter Fliessrichtung - Prüfbericht Nr. P 5.1/11-498
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Langzeitverhalten des Acrylatgels Variotite nach 13-jähriger Wasserwechsellagerung - Prüfbericht Nr. PB 5.1/16-455-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Bestimmung von identifizierenden Eigenschaften und Leistungsmerkmalen des Rissfüllstoffes Variotite + Polinit gemäss DIN EN 1504-5 - Prüfbericht Nr. PB 5.1/17-527-3
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung des Elutionsverhaltens eines Injektionsharzes auf Acrylatbasis Variotite + Polinit - Prüfbericht Nr. PB 5.1/17-558-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Beständigkeit von Acrylatgelen bei Einwirkung von betonangreifenden Flüssigkeiten - Prüfbericht Nr. PB 5.1/18-215
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Untersuchung des Elutionsverhaltens eines Injektionsharzes auf Acrylatbasis Variotite - Prüfbericht Nr. PB 5.1/19-115-1
- MFPA Leipzig GmbH, Leipzig (DE): Bestimmung identifizierender Eigenschaften eines Injektionsharzes auf Acrylatbasis Variotite - Prüfbericht Nr. PB 5.1/19-115-3

PRODUKTINGFORMATIONEN

Lieferform	Komp. A1 + A2 + B:	21.5 kg	
	Optional:	20 kg	
	PS-Mischung SikalInject®-315 PS:		
Farbton	Komp. A1:	Transparent, flüssig	
	Komp. A2:	Farblos, flüssig	
	Komp. B:	Weiss, fest	
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +10 °C und +25 °C. Trocken lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung, Hitze und Frost schützen.		
Dichte	Komp. A1:	~ 1.22 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 3675)
	Komp. A2:	~ 0.93 kg/l (+23 °C)	
	Komp. B:	~ 2.59 kg/l (+23 °C)	
Viskosität	Komp. A1 + A2 + B:	~ 4 mPas	(EN ISO 2555)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Wasseraufnahme	~ 25 %	(EN ISO 62)
Quellen	~ 25 %	
Bruchdehnung	~ 750 %	(EN ISO 527)

ANWENDUNGSGEINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Komp. A : B:	1:1 Vol.-%			
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C				
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +35 °C				
Topfzeit	Min. 10 Sekunden, max. 7 Minuten			(EN 14022)	
Aushärtezeit	Min. 1 Minute, max. 30 Minuten				
Verarbeitungszeit	Temperatur	Komp. B (Salz) in 17 l Wasser Bezogen auf 20 kg Komp. A1 und 0.5 kg Komp. A2			
		40 g	200 g	600 g	1000 g
	+5 °C	7:20 Min.	2:40 Min.	1:15 Min.	0:40 Min.
	+10 °C	4:30 Min.	1:40 Min.	0:45 Min.	0:25 Min.
	+15 °C	2:30 Min.	1:00 Min.	0:30 Min.	0:20 Min.
	+20 °C	1:30 Min.	0:45 Min.	0:20 Min.	0:15 Min.
	+25 °C	1:20 Min.	0:30 Min.	0:15 Min.	0:10 Min.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDB enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Oberflächen von Rissen, Fugen und Hohlräumen müssen sauber, frei von losen Partikeln, Staub, Öl und anderen klebbrechenden Substanzen sein.

Verschmutzungen müssen mit Druckluft ausgeblasen werden.

MISCHEN

Alle Komponenten werden in vordosierten Gebindegrössen im richtigen Mischverhältnis geliefert.

Komp. A

Komp. A2 vollständig in den Behälter der Komp. A1 füllen und 3 Minuten lang gründlich mit einem Rührer/Mischpaddel mischen bis eine homogene Masse vorliegt.

Komp. B

Komp. B ist ein Pulver und wird in 17 l sauberem Wasser aufgelöst und während 3 Minuten gemischt.

Komp. A und Komp. B

Die aktivierte Komp. A und Komp. B sind 4 Stunden lang stabil und mit einer 2-K-Pumpe im Verhältnis von 1:1 Vol.-% (Komp. A:B) pumpbar.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Für die Schleierinjektion wird eine Topfzeit von > 2 Minuten empfohlen, um ein besseres Eindringen in den Boden zu erreichen.

Auch für die Reparatur von Dehnungsfugen wird in Kombination mit SikalInject®-315 PS eine Topfzeit von > 2 Minuten empfohlen.

GERÄTEREINIGUNG

Pumpen und Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser oder SikalInject® CL-3 reinigen.

Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG
Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
www.sika.ch



Produktdatenblatt
SikalInject®-304 DE
Juni 2026, Version 02.01
020707020030000020

SikalInject-304DE-de-CH-(06-2026)-2-1.pdf